

22

Jahresbericht
der
Section „Prag“

des deutschen u. oesterreich. Alpenvereins.

1884.

Jahresbericht pro an. 1884

abgestattet an der Generalversammlung am 29. Jänner 1885

Indem der Sectionsvorstand nachfolgenden Jahresbericht über seine Thätigkeit, so wie über die Verhandlungen und Leistungen der Sectionstag der letzten Generalversammlung vorzubringen so frei ist, kann er es sich nicht verschagen, seiner großen Gefährdung Ausdruck zu geben. Inwiefern über das vorläufige Gedächtnis und Messen der Sectionstag, so wie die Gesamtsammlung, ganz besondring über die Leistung der Sectionstag während der erfolgtenen Jahresunterstützung nicht von allgemein Wichtigkeit auf fast allen Punkten ihrer ausgeübten Wirkungen gebietet, insbesondere, was die Tarif- & Einkommen, die Wegbauten & Wegmar- kirungen anbelangt.

Seit vorläufiger Zeit der Anwesenheit der Section. Durch 44 Eintritte ersetzte sich die Zahl der Mitglieder auf 304, wiewol nur 24 Antritte, insbesondere über zulässige Todessfälle - 7 von der Zahl zu verzeichnen haben, die für eine gewisse Zeit ausfallen und betriebsfähig sind.

Wie vorher durch den persönlichen Tod der Herren Ferd. Haasche, Dr. Arthur Halla, Dr. Heinrich Piras, Franz Jordan, Mühlberg, Joh. Hermann u. Dr. Wilh. Weigel - Mäurer, u. von denen einige zu den nächsten

Mitgliedern und vornehmlich Mitgliedern
unserer Section gefastet, zumeist Männer
in dem besten, kräftigsten Mannesalter
Aufzuheben. Daraus sind diese vornehmlich.
Für Männer ist ebenfalls wichtig, ein
Festlich, und werden wir den besten Platz
in der ersten Ordnung belegen.

In der Hauptversammlung werden
folgende Vorlesungen gehalten:

Herr Dr. Ferd. Löwl: „Über die Öffnungen“
des alten Stübchens

Herr W. Eckert: „Über Dolomite“

Herr Prof. Fr. Steiner: „Eine Studienreise
durch Tirol, die Schweiz, sowie über Wildbäche-Veränderungen.“

Herr H. H. Schmidt: „Zur Kenntniss der General-Veränderung
in Constantz und über die alpinen Gesteine.“

Kart der Sublimen Gray nebst dem Bergbau 1884.

Herr Prof. H. H. Schmidt: „Über Land- und Luft im Oberberg“

Herr Dr. Feber werden die vornehmlich Öffnungen
abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen
abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen

abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen
abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen

abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen
abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen

abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen
abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen

abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen
abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen

abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen
abgeschlossen, und werden die vornehmlich Öffnungen

Herr Dominicus zum Oberbergschichtmeister
Herr W. H. Biedermann zum I. Schriftführer

Herr Ferd. Löwl zum II. Schriftführer

Moritz Umbrecht zum Vizepräsidenten

Herr Ernst Staudisch zum stellvertretenden

Herrn Victor Hecht zum Kassenschatzmeister für den
Kreis der Kreisvereine, die Jänner

Herr Otto Biermann

Herr W. Eckerth

Herr Prof. Dr. Emil Jung

Herr Carl Klopetz und

Herr Prof. Friedr. Steiner zu Leipzig.

Herr J. J. J. J.

Herr Dr. Expert und

Herr Carl Sedmitz zum Kreisvorsitzenden

Am 20. März feierte unsere Section den
jubiläumlichen Feiertag der Constitution
der 100ten Section unserer Bewegung durch
ein sehr gelungenes Festbankett.

Obwohl wir sehr unangenehm Sommer, am Juni
abend eine Unannehmlichkeit der Section Prag
mit der Infanteriebrigade Dresden im
Aussicht, bei welcher ein Unstern auf
den Westey ~~in~~ ⁱⁿ ~~unserer~~ ^{unserer} ~~und~~ ^{und}
aufmerksam werden, die Freundeschaft
dieser Bewegung zu unserer großen
Ausbreitung immer fröhlicher und
inniger zu gestalten.

Der Jahrbuch der Fremdenvermittlung durch
die Bewegung unserer Bewegung und
die günstige Wirkung der Bewegung
am Sommer hat der Kaiser unserer
Konstitution im Sommer fest verordnet, indem
1.234 Konstitutionen in denselben enthalten
finden, gegen 626 Konstitutionen im Jahre 1883.
Es enthält sich der Kaiser auf die folgenden
Feststellungen wie folgt:

Prager Hütte von Gr. Kenediger	240	Touristen
Tayer-Hütte von Otter	250	"
Johannishütte im Joellthal	33	"
Clarahütte im Umbalthal	48	"
Carlsbaderhütte im Matscherthal	92	"
Oberer Hütte / Lilienfals Gub. G. G. /	37	"
Steinbergalm-Hütte / Loferer G. G. /	18	"
Hofmannshütte a. d. Fasteige	40	"
Dominicus-Hütte im Lamser Thal	344	"
Spüdelhütte von Glockner	<u>130</u>	"

In dieser Zusammen 1232 "

In der Johannishütte, Clara Hütte und Prager-Hütte werden die Inschriften der Aufschaffung von warmen Quellen und Sodalitäten - Gesellsch., von Lofereitungs- hier parallelständig (hinsichtlich der Lizenznehmer der Spüdelhütte dieselben Aufschaffung mit jenen der Spüdelhütte parallelständig) und somit sind die Inschriften der Aufschaffung dieser Hütte notwendig. Man darf vermuten, dass die Inschriften der Prager-Hütte, Dominicus-Hütte und Spüdel-Hütte zur selben Zeit entstanden sind. Die Aufschaffung der Prager-Hütte, Dominicus-Hütte und Spüdel-Hütte zur selben Zeit entstanden sind. Die Aufschaffung der Prager-Hütte, Dominicus-Hütte und Spüdel-Hütte zur selben Zeit entstanden sind.

Die ständige Tragung der Otter Gruppe und der Tayer-Hütte, welche letztere von 18 Jahren nur für ein kleines Chiquel von Lofereitungs als Verkaufsbüro benutzt wurde,

wird für den Notwendigkeit einer
Kampferung dieser Gitterfasson?
Kampferung würde durch den Chemiker
im Zusammenhang kommen, im Ort in Stelle
der notwendigen Einrichtungen zu einem Um-
kehrpunkt. Aufhören der Lagerhütte getroffen.
Diese Erweiterung ist für den Sommer
1885 bereits im Blickpunkt genommen, wird
aber durch die um 10.000 fosa Länge dieser
Gitter ziemlich kostspielig sein (siehe Preliminare 1885)
Aber auch die in der Lillerthaler Gebirgs-
gruppen sich befindlich immer stärker ein-
gewordene Schieferung unverkennbar in der
Faction für den Zusammenhang und Ver-
halten der Gitter, der Piffler der Gitter, neuer
Unterschiede fassen in's Auge zu fassen
und werden infolgedessen die vorbereiten.
den Piffler fassen gatten, als der Gitter-
glatz vom Spinnwebenartigen Kiesel
verworfen werden. Einige fassen, die
Piffler in Gitter der Payer und
Spindhütte, die Kampferung der
Dominicus-Hütte, die Eindeckung der
Hofmanns-Hütte zur weissen Kieselstein
im Blickpunkt.

Um die Gitter mit dem Martell und
Tuldenhale in den südlichen Teil der
Ostergruppe mit in der Graeanella &
Adamella-Gruppe zu verknüpfen, wobei
sich die Faction Trag von dem Tridentines
Oberclub der Piffler zu dem neuen
gewundenen Kieselstein verknüpfen werden.
Kieselstein in der Ceredal-Hütte,
der Laris-Hütte, & der Cima-Tosa Hütte
Diese Piffler werden in Martellthal

dem dortigen Eisenerzbesitzer Martin Eber-
höfer in Gaud, in der Martellhütte und in
Tulden beim Johann Curat Eller, dargestellt.
Um die concessionswichtigen Spitzchen, Stelkinger Eisenerz
und am 1. Juni d. J. unserer Prüfung fast nur von
Section Güttaufschiffal vertheilt.

Wir bereite vorerst, haben wir in dem
Tarif, Eisenerzbesitzer im vorerwähnten
Eisenerz aus nächstgenannter Lütigkeit
antwärtlich. -

Es hat sich empfehlenswert, zu unterwändig
Bewerben, in Hinsicht auf die alten Tarife
zu versollständigen und was notwendig,
auf ganz neue zu unterwerfen. Die alten
Tarife werden durch neue, entsprechende
ersetzt. Wir haben bereits im Jahre 1883
den Tarif für Martellthal versollstän-
digt und einen neuen Tarif für Laas
unterworfen. Im vorerwähnten Jahre
wurden die Tarife von Tulden, Trafoi
und für Matsch bedruckt versollstän-
digt und wir empfehlen und für
Grazershöhe Schlanders ein neues
Tarif unterwerfen, welche freundlich die
besonders Günstigung versichern
zu Erlauben werden über unsern
Preis für Martellthal: Johann Eberhöfer,
für Matsch: Josef Heinisch in Trafoi: Franz
für Tulden: Jos. Köfeler, A. Kistner, Johann
Reinhardtler, F. Lischy, in Schlanders: Johann
Gruber, Engelbert Wollet besonders concess.
pioniert. 4 Matscher Eisenerz versichern
den, Rückwärts, Gletscherfeld und Gletscher-
brücken und Section Koffen.

Mit Rücksicht auf die Lage der vorliegenden Angelegenheit
ist die Zahl der in dieser Hinsicht zu berücksichtigen
Personen in dem Gesetze in Bezug auf die
Königsgeliebte bestimmt 100 bestimmt.

Wir werden jetzt berichten, bei Konflikt
oder gutwilliger Abgabe bezüglich Conc.
provisionen der Kaiserin die allernächste
Spezialkommission abzuordnen zu lassen und
mit jenen Männern zur Concensionierung
vorzuschlagen oder auf dieselben ein-
zuwirken, wenn diese alle Eigenschaften,
insbesondere geringere Erfahrung im
Eisenwesen besitzen, um für die und
erleichterliche Kaiserabgabe zu können.
Um so weitestgehend Ladungen, zu Entlastung
mitten der Kaiserin der österreichischen
Abenteuer zu vermeiden, hat sich bis jetzt
in der Kaiserin keine in die Obergruppe
gehörigsten fassen, 2. Prader, Marzani,
Anton, Alois Theiner zur Concensionierung
für die Obergruppe vorzuschlagen, die wir
mit einem Concensionierung und mit der
geringsten Gefahr vorer gehen lassen.
Auf vollkommen korrekten, überprüfbar
bestimmten Prüfung der Obergruppe
hauptmannschaft dürfte dieser Kaiser
wäre allernächste Einfluss in. Können bei
der Herrschaft in Innsbruck die
Concensionierung dieser Abgabenunter
vorschlagen, welche Kaiserin genehmigt
ist, das ganze Kaiserreich und die
Spezialkommission der Kaiserin bei Concensionierung
concessionierter Kaiser zu Hilfe zu werden.
Die Kaiserin haben sich nicht sofort
gezeigt, indem sich jeder dieser Kaiser

mindrefelt utkøfta, allan mit ja 2
Koristur dan Collogiu berfaringu, nery
kvist bei dery Laufstun und Unerforsun,
sit groftog Unglück samerforsun Comita.
Kvist mindara Longfalk meistuntra die Section
Prag im erflossenen Trafa dan Magheritan
und Wagonmarkirungen in allen ifran Wirtungr?
gabitar und vandata für einfalder bei dery
Wirtungrkeit in Zwickungrigkeit bunditander
Mittel auf. - In Harfolg der Magheritan
in der Lillerthaler Gabryt-gangya mindara
dan mon im sit Trafa in Ungriff zu,
narynuna grofta Magheritan von Breitlahner
iber Lame in. iber dug Pfitscher Toch ferner
bis zur Gampangangya Stein, lutzun Ort vor
St. Jakob von Joh. Lectner in Breitlahner
für 200. - dollardat und deryit auf naryn
der lüngstun Magheritan, dan ja der deutoche
& österr. Mperverien nery-gafifot, fimalifit,
indan deryer im Gfangun naryn Lirun von
12-13 Stunden kopitz und deryfrenge so
brut sind bequinar deryf-gafifot ist, dery
naryn auf dan yungun Way Karbyfand, bequitzun
kenn. so anbringta zaryer nery, dan Way
deryf der Faldar, der Steiner ferner, deryf
naryf der Way als Entfprung sit zaryf firt,
fortzuputzun, deryf ist deryf neryf deryfand
narynandig, neryf der Way deryf der Faldar
deryf so für Karbyfand neryf praktikerbel ist.
Wbrignun find neryf für dan Fall der Fort-
fatzun der Karbyfand deryf - die erfangten
Faldar Abnaryfungen bekräftig der Ent-
fchädigung mit dan neryfandun Faldkapitzun
yatroffun.

Der Erfolg unserer diebepinglischen Jäger.
Lungen Gammelfant in der Lillerthaler Gebirg.
Gangja kann gar nicht zu- als ein glänzender
beigefant werden, indem sich der Lauf
dieser Gangja auf eine sehr niedrigen
von Höhe unserer Gammelfant, was
in unser Linie dieser hunderttausend May.
behalten, in zwei der Linie der hunderttausend
i. zw. der Berber, Dominico, & Okerer-Hütte,
unserer dort durchgeführtem Einflußverwe-
fation und unserer Einflußverwe-
der Beobachtung der Unterstände zu- werden ist.
vom Pfischer Loch am bis gegen St. Jacob
wird der von dem hunderttausend, Hallau May.
verfälscht und gefallt, aber kein
Hochsteig bei Mayhofen.

In der Ottergruppe hatten wir durch
Peter Reinharder von Gomagoi zur Tayer-
hütte einen neuen Weg anlegen, der als
unmöglich, schon von Gomagoi
ang direct zur Tayerhütte auf fünfzehn
hundert Pferden in 4-5 Stunden, beginn
zu gehen, ohne auf Trafoi vorzu-
gehen zu müssen, wodurch fort bei-
den als Abstieg sind für sehr art wird.
Die Maywachter, Thilo Chulgen der alten
Trafoi Weg zur Tayerhütte verantwort-
lich, denselben anzuführen und über
Überwindung der Schwierigkeit von Joh.
Huber in Trafoi, durch letzteren einen
neuen Weg direct von Trafoi zur Tayer-
hütte anzulegen, der in fünfzehn
Stunden, ungefähr mit fünf Pfaffen
(Wald in 3-4 Stunden zur Tayerhütte
angeführt und sich über 7 Stunden

vor derfelben mit dem Gornagauer Weg
vermehrt. Diefer Weg führt in den
föfaren Leyn einen großartigen Weg.
Hinter dem Oetler sind die jungen
föflichen Glatzföfchen, die mit dem
weiten Weg in. Glatzföfchen der jüngeren
Abföfchung des Trafoer Weges bildet. Alle
Gornagauer, die einen diefer Wege gehen,
sind, wenn ob dem großartigen Oetler
des Lobes voll.

Einem weiteren Weg führt man durch
Gornagauer Tappener Hölzer von Trafoer zu
den föflichen 3 Brunnen weg führen, indem
man durch die alten föflichen Gornagauer
in föflichen Weg durch einen weiten Weg, und
der Weg in jüngeren Weg zu einem föflichen
weg in föflichen Weg. Diefer Weg
Abföfchung all diefer Weg führt sich
sich zum Tappener Hölzer, diefer föflichen
Abföfchung mit den föflichen Weg
in föflichen Weg.

Der Laaser Thal führt von Mataboden
durch den Laaserwand zum Laaserferner
in Weg durch den föflichen föflichen föflichen
Tappener föflichen Weg, der den föflichen
diefer föflichen einen Weg von 1/2 Stunden
weilert.

In der Oetaler Gebirgsgruppe führt man den
föflichen föflichen föflichen der Carlsbader
föflichen und föflichen Weg der man föflichen
weg führen den föflichen föflichen Weg
weg führen in der Weg in Mataboden
Thal zum Carlsbader föflichen und von der
zum föflichen föflichen föflichen. Die
föflichen diefer Weg führt man

13
fortgesetztes Mitglied Herr Franz
Holler in Karlsbad, der für den Hüttenbau
und die Mätscher fällt schon zahlreiche Erfahrungen
gammelt, sich eigenlich verpflichtet sind.
Für die Karlsbader Hütte sind vom Schnalser
Hofe n. zw. vom Hochjochwege eine weitere
ergänzende zu machen, werden im Wege
von oben Teil der Letzteren zum Schein Schlag
ferner für 200.- und ein granitener Weg
zum Schein Schlag ferner nach Theresas für
60.- in vollkommener Ausführung
n. praktischer Art auf Sachungskosten
durchgeführt. Die Regulierung der Letzteren
Wegbahn erfolgt nach überbrachten Plänen
am 1. Jänner 1885.

14
In der Gegend der Loferer Steinberge wurde
einige Sackweiser durch handwerkliche Ver-
besserung ^{der Weg} der Steinbergalm auf die so
berühmte Hinterhorn übergeführt. Obgleich niemand
auf den vorerwähnten Weg in der Um-
gebung Lofers zur Orientierung der
Unglücklichen Wegweiserstellen angebracht.
Der dortige Vorkontrakt, welcher fortgesetzt
Mitglied Herr Joh. Paschacher ist, hat sich
auf einen von diesem Wegweiser, sowie
von der Verwaltung der Steinbergalm,
hätte, deren Kosten er sich eigenlich selbst
aufzubringen geseht.

15
In der Glocknergruppe werden der Weg
über den Hals Matreier Thore nach Hals
über den dortigen Eisenerzstein in der
den Wege fortgesetzt, was er auf der
Matreier Seite angebracht ist. Obgleich niemand
in den Übergangspunkten der Wege allenthalben

Wagnerscher Aufbruch der Kinder
auf dem Hügel mit der Kaiser Jagd
gelitten haben. Es ist befriedigend
eine Wiederholung solcher Ereignisse vor
zuführen.

Der Glockner wird nun geöffnet, dann
Groß & Klingelkorn über die benutzten
Kisten und Packen in aufgefundenen
Ordnung auf Kosten eines Kellnermitglied
aufgehoben und die Kisten an einen
Keller Glocknerweg (Schindweg) abtransportiert.
Auf dem Transporten eröffneten wir für
ein wenig (Wirtschaftsgebiet, indem wir
unsern Aufbruchpunkt der furchigen
Achersee und seiner umgebenen Umgebung
genau untersuchen, was dann die in seiner Nähe
befindliche Section Schwarz auf unserm Stand
erklärt, ihre Tätigkeit dort zu unter-
suchen. Es ist kaum glaublich, dass in
einer so belichteten und so zahlreich besetzten
Jagd, wie der Achersee, es noch Niemand
der Nähe nicht gefallt hat, in dieser
die Eisverarbeitung und die Wagnersche
auf die dort dringendst Notwendigsten
dort zu schaffen. Wir haben die
geringen Chancen die alpine Tätigkeit
der Section Jagd am Achersee durch die
Lage der Johann Moritz Umkehr, Heinrich
Kengel & Joh. Stiel folgende Wagnersche
wagnen, mittels einer Oberba mit Auf-
stellung von Wagnerscher Aufbruch
zu sein.
1. Die Wagnersche Jagd der Section
über die Grammer Loch in der Hintersee.

2. In Wegmarkierung von Guffaf des
Mayer, von der Scholastica in vom Hof
des Rainer auf den Uetz.

3. In Wegmarkierung von Mauerach über
die Mauerthalpe auf den Hochsiss und final
zur Dalfatzalpe.

Völlig unbekannt mir jenen Größten, der
von der Fuhrwerke von Penbach zum "Schon-
see" abgeht, durch dessen Einrichtung man
mit großer Mühe der Fuhrwerke überwindet
und der im Falle von allem Unwetter
eingespart werden wird, insofern für ihr finden,
was früher nur durch den Verkehr der
Wägen der in der Höhe befindlichen Tal-
grabenwege möglich war? Hier ist
dieselbe auf beiden Seiten auf der
Gasse markiert. - In allen diesen zuverläßigen
Wegweiser, insonderheit bedauernd
in Bezug auf die Anzahl und die Qualität
wobei sich die Section Frag in Vorwärts
lassen, von der General-Verammlung zu-
konstatieren, der verfahren insonderheit
durch den Obermann und die Herren Dr.
Victor Hecht, Heinrich Wenzel, A. Giacaldi
vertraten werden, wie Libentien von f. 400.-
die ich mich ungepfeilt bereitwillig
verorda. (Nichtig des Vorwärtigen, wissen insonderheit
Mittel nicht für, um alle diese zuverläßigen.
den Eingaben zu- verfahren und verbleibt
nach dem Deficit von f. 161. 25.-)

Unser Dank für die Unterstützung über mich nach
Kraften unserer Sectionen. - To g. C. span.,
dabei für f. 10.- der wüßigen Section Kufstein
zur Abfertigung ihrer Bärenbachhütte,
der Section Lillerthal, werden verbleibt der

Sektion Jung-Deutsches

treffen u. Dienst. Alpen-Vereins (e. V.)

alle bei Herrn Peter Stenk, Bahnhof, Markt 9,
 Ernst Strobel, Berggasse 2, St. Gallen, St. 38,
 68445. — Kassier: St. Gallen, St. 38,
 68445. — Schriftf. St. Gallen, St. 38,
 68445. — Postfachkonto: St. Gallen, St. 38,
 68445.

gleichen

erfolgendes „Bergzeitung“ für das neue Jahr!

Der Sektionsausflug
 1. St. Ernst Strobel, 1. St.

um Bildberdort

Samstag 1927, abends pünktlich 8 Uhr,
 im Saal des Korymbopalastes.

Hilfekt Fritz Malcher, 200er über
 Rad f t m Winter 1915/16

mit Preis 30 Pfennig.
 Hofhaus 3822, Markt 14, Mühlentor, aus-
 scheidend selbst am Samstag nach 8 Uhr er-
 scheinen ist nicht gestattet.

Je und um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
 Pünktlichkeit geboten. Nichterhalten des Vortrag-
 besche in den Saal zu gehen.

Einladung zu einer

Saundersammlung

Samstag 1927, abends pünktlich 8 Uhr,
 im Saal des Korymbopalastes.

Agosordnung:

1. Pünktlich an der 1. Vorstandsausschuss
 2. Pünktlich an der 1. Vorstandsausschuss
 3. Pünktlich an der 1. Vorstandsausschuss
 4. Pünktlich an der 1. Vorstandsausschuss
 5. Pünktlich an der 1. Vorstandsausschuss
 6. Pünktlich an der 1. Vorstandsausschuss
 7. Pünktlich an der 1. Vorstandsausschuss
 8. Pünktlich an der 1. Vorstandsausschuss
 9. Pünktlich an der 1. Vorstandsausschuss

James für
 Tages für
 1. Vorstandsausschuss
 2. Vorstandsausschuss
 3. Vorstandsausschuss
 4. Vorstandsausschuss
 5. Vorstandsausschuss
 6. Vorstandsausschuss
 7. Vorstandsausschuss
 8. Vorstandsausschuss
 9. Vorstandsausschuss

in nur Mitglieder gegen Vergütung der Mitglieder-
 von Frauenarten zählen nicht als Mitglieder.

JOB NR 0166
 STARTZEIT 27/10 18:42
 SEITEN 9
 NAME SENDEDOK
 SE/EM UNVOLLSTÄNDIG
 ÜBERTRAGUNG OK
 FEHLER

 *** SENDEBRICHT ***

SandraSektionsScans

 *** SENDEBERICHT ***

JOB NR 0167
 STARTZEIT 27/10 18:42
 SEITEN 2
 NAME SENDEDOC.

SE/EM UNVOLLSTÄNDIG
 ÜBERTRAGUNG OK
 FEHLER
 \\TESAURONEU

SandraSektionsScans

778

deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

Döffbeck-Konto: Leipzig Nr. 75744.
 Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.
 P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 58748.
 Rüd. Kluge, Leipzig N-22, Ballische Str. 1 III., Tel. 58867.
 E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.
 lle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 13345.
 Thür. Hof: Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵-20¹⁵.

ngen für Januar 1940

ergheil 1940!

gruß gilt in diesem Kriegsjahr vor allem
 n im Felde. Wir wünschen ihnen glück-
 aller Gefahren und baldige Heimkehr.
 and und damit für uns alle erhoffen wir
 en ehrenvollen Frieden.

zum Lichtbildervortrag.

len 9. Januar 1940, pünktlich 20 Uhr,
 onzertsaal des Städtischen Rathauses,
 eumarkt, Eingang Kupfergasse,
 am Landrock, Chemnitz, über:

der Hochalpenwelt."

nicht gestattet. Garderobe muss abgegeben werden.
 von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber
 am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

ruar:
 r spricht unser Mitglied Gotthard Große über die
 ller". (Farbenaufnahmen.)

ar 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Wagner-Saal.
 ar 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Wagner-Saal.
 ar 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhaus-Saal,
 vortrag unseres Mitgliedes Erich Barby über:

Lechtaler Bergen".

ar 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Wagner-Saal.